

ESF-Projektvorschlag	ı für	Vorhaben	in trans-
nationaler Zusammer	iarb	eit	

Europäischer Sozialfonds (ESF) im Freistaat Sachsen

Registriernummer ¹	Projekteingang ¹	
Allgemeine Angaben zu Projektträger / Proje		
Sächsischer Projektträger	Ansprechpartner	
Straße, Hausnummer	Telefon	Fax
PLZ Ort	E-Mail	
Projektpartner 1	Projektpartner 2	
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer	r
PLZ Ort	PLZ Ort	
Land	Land	
Projektpartner 3	Projektpartner 4	
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer	r
PLZ Ort	PLZ Ort	

_
딞
~
듣
Ξ
ě
6
G
Ф
-

ď	7
200	
c	V
Coito	י
ŭ)
τ	
8078	3
1	
\subseteq	2
ď	2

Angaben zum Projekt			
Fachliche Zuordnung (Zutre	ffendes ankreuzen)	Vorhabensbereich der Richt	tlinie (sofern bekannt)
□ ESF-Richtlinie SMS□ ESF-Richtlinie SMJus□ ESF-Richtlinie SMWK	☐ ESF-Richtlinie SMI☐ ESF-Richtlinie Berufliche Bildung		
Projekttitel		Anzahl der Teilnehmer	Stundenumfang
geplanter Bewilligungszeitraum von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)	Geplanter Vorhabenszeitraum von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)
Geplanter Durchführungsort Straße, Hausnummer		PLZ Ort	
Angaben zur Ausgaben-/ F	nanzierungsplanung		
Voraussichtliche Gesamtausgaben (Summe aller Partner)	Betrag in €		
Geplante Finanzierung			
davon: Eigenmittel			
Kofinanzierung Dritter			
ESF-/Landesmittel			

4. Projektbeschreibung / Konzeption

Die Projektbeschreibung ist dem Projektvorschlag als Anlage beizufügen und sollte nicht mehr als 15-20 Seiten umfassen.

Die Projektbeschreibung muss für die Prüfung und Bewertung der Förderwürdigkeit und Förderfähigkeit des Antrages eine hinreichende und nachvollziehbare Darstellung zu nachstehenden Punkten enthalten. Die Aussagen fließen mit den angegebenen Gewichtungen in die Gesamtbewertung ein.

- 1. Ziele des Vorhabens (25 %)
- Ausgangssituation, Bedarf,
- regionaler Bezug, arbeitsmarktpolitische Bedeutung
- konkrete Zielbeschreibung
- inhaltliche Abgrenzung zu anderen Vorhaben
- Darstellung der Zielgruppe bzw. der Teilnehmer
- Erfahrungen des Projektträgers mit der Zielgruppe und im Vorhabensbereich
- Referenzen, Berücksichtigung vorhandener Ergebnisse aus Vorprojekten
- Kurzdarstellung bestehender transnationaler Kontakte und Erfahrungen
- konkrete Beschreibung der Zielstellungen der transnationalen Zusammenarbeit
- 2. Zielerreichung, Arbeitsschritte (33 %)
- Beschreibung der Arbeitspakete bzw. einzelnen transnationalen Maßnahmen

- Beschreibung der geplanten Aufgaben eines jeden Partners bezogen auf das geplante Vorhaben
- Beschreibung der Methoden
- Beschreibung des Eingehens auf spezifische Anforde-
- Zeitliche Gliederung, Meilensteinplan, Lehrplan
- Verantwortlichkeiten
- Kooperationsstruktur
- Inhaltliche Kompetenz des Antragstellers und des geplanten Personals
- Darlegung der Partnerkompetenzen
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- 3. Ergebnisse und Dokumentation (25 %)
- Benennung zu erwartender Ergebnisse
- Dokumentation der Ergebnisse
- Vorgesehene Öffentlichkeitsarbeit
- Art und Weise des Transfers in die Arbeits- und Unternehmenspraxis
- Aussagen zur Fortführung (ohne Förderung), Nachnutzung von Ergebnissen
- Beschreibung des Mehrwertes der transnationalen Zusammenarbeit im Rahmen der Vorhabensziele
- Benennung konkreter zu erwartender Ergebnisse sowie deren Mehrwert für die einzelnen Partner

- 4. Gesamtausgaben, Fördersumme, Eigenanteil, Wirtschaftlichkeit (17%)
- Gesamtausgaben/ -kosten des Projektes, angemessenes Kosten-Nutzen-Verhältnis, Effizienz, Angabe der Herkunft der zu erbringenden Eigenmittel und/oder Drittmittel (sofern zutreffend)
- Dokumentation der Bereitschaft der Projektpartner zur Mitfinanzierung des Vorhabens
- Budgets und Finanzierungsquellen der Partner
- Effektivität der Methoden der Zielerreichung
- Anzahl der Teilnehmer/Projekte
- Aussagen wie die transnationalen Ansätze des jeweiligen Partners in dessen Mitgliedstaat gefördert werden

Daneben werden Aussagen hinsichtlich des jeweiligen Beitrags zu den ESF-Grundsätzen

- Umwelt- und Ressourcenschutz
- Gleichstellung von Frauen und Männern
- Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung erwartet. Sofern die geplanten Vorhaben mit besonderen Maßnahmen zur Umsetzung der Grundsätze beitragen, werden diese bei der Bewertung zusätzlich berücksichtigt (Umwelt- und Ressourcenschutz bis zu 2 Zusatzpunkte (ZP), Gleichstellung von Frauen und Männern 1 ZP, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung 1 ZP).

Bei der Bewertung zusätzlich berücksichtigt werden außerdem Vorhaben, die die Umsetzung der Querschnittsaufgaben:

- soziale Innovation
- transnationale Zusammenarbeit beinhalten (jeweils 1 ZP möglich).

Sofern eine positive Stellungnahme der Lokalen Arbeitsgruppe (LAG) zur Übereinstimmung des Vorhabens mit den Zielen der lokalen Entwicklung vorliegt, wird diese berücksichtigt (1ZP)

Die Kontaktdaten der LAG finden Sie unter: www.sab.sachsen.de/LAG-Kontakte

Ort Datum (TT.MM.JJJJ)

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen Projektvorschlag handelt (Antragsvorverfahren). Das Verwaltungsverfahren beginnt erst mit der Antragstellung.

Dem Projektvorschlag beizufügen ist eine Absichtserklärung in Bezug auf die noch auszugestaltende Partnerschaftsbeziehung (SAB-Vordruck VD 60779) oder eine Vereinbarung mit den Partnern über die Partnerschaft.

Für die Partnerschaftsvereinbarung gelten folgende Anforderungen:

- Angaben zu den Kooperationspartnern (Name, Art der Organisation, Rechtsform, Ansprechpartner, Kontaktdaten für Sächsischen Projektträger und die ausländischen Partner)
- Beschreibung der Organisation der Zusammenarbeit (Vorgehensweise zur Abstimmung zwischen den Partnern/ Art und Weise des Informationsaustauschs, Aussagen darüber, wie die Arbeitsfortschritte/Ergebnisse der Zusammenarbeit überprüft und ausgewertet werden, festgelegte Arbeitssprache)
- Gemeinsame Ziele der transnationalen Partner
- Erwartete Ergebnisse der Zusammenarbeit
- Beschreibung der einzelnen transnationalen Maßnahmen (geplanter Umsetzungszeitpunkt, Durchführungsort, verantwortliche Partner, Maßnahmebeschreibung, angestrebte Ergebnisse)
- Details geplanter Aufgaben eines jeden Partners bezogen auf die einzelnen Maßnahmen
- Angaben zur Finanzausstattung bzw. Darstellung der gemeinsamen Finanzierung
- Aussagen, ob die transnationalen Maßnahmen des jeweiligen Partners in dessen Mitgliedsstaat gefördert werden und Erläuterung zur Art der Förderung, sofern andere Förderungen in Anspruch genommen werden
- Vereinbarung, dass die übergeordnete Koordination dem sächsischen Partner obliegt

Vor- und Zuname der unterschriftsberechtigten Person (Klarsch	rift)
Unterschrift Stempel	